

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus
Band: 17 (1997)

Vorwort: Vorwort
Autor: Kamm-Heussi, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort



Pflanzenführer aller Art füllen bereits Regale in Fachbuchhandlungen, weshalb erscheint nun wieder ein neuer? Die üblichen Werke dieser Art stellen Einzelpflanzen in Wort und Bild vor, nach Familie, Blütenfarbe oder -form gegliedert. Heutzutage aber steht nicht mehr der reine Arten- schutz im Vordergrund, sondern der Schutz gefährdeter Lebensräume. Nur wenn wir zu diesen Sorge tragen, ermöglichen wir den gefährdeten Pflanzen (und Tieren!) auf längere Zeit ein Überleben.

Das vorliegende Buch will dahernicht mehr nur blosse Arten- kenntnis vermitteln, sondern das Erkennen-Lernen schützenswerter Lebensräume. Das ist allerdings ein komplexes Unterfangen: Wie, wo und warum sind solche Biotope entstanden, wodurch sind sie gefährdet? Woher kamen die sie besiedelnden Pflanzen? Wie hat der Mensch ihre Entstehung beeinflusst? Weshalb soll man sie überhaupt schützen? Dem handlichen und trotzdem umfassenden Werk «Geschützte Pflanzen und ihre Lebensräume – Pflanzenschutz im Glarnerland» gelingt es, alle diese Fragen begründet zu beantworten.

Das auf diese Weise entstandene Werk ist einmalig in seiner Art. Kein anderer Kanton verfügt

über eine derart umfassende, kompetent geschriebene und ausgezeichnet illustrierte Darstellung seiner typischen schützenswerten Lebensräume. Es ist ein unentbehrlicher Begleiter für jeden ernsthaften Naturliebhaber und gleichzeitig ein leicht verständliches Lehrmittel für jeden botanisch interessierten Wanderer, dem im Anhang über ein Dutzend Exkursionen durch unsere schönsten Lebensräume vorgeschlagen werden.

Als Vorsteher der Direktion für Landwirtschaft, Wald und Umwelt möchte ich der Naturforschenden Gesellschaft, dem Autorenteam und den Gönner, die das Erscheinen des vorliegenden Buches ermöglicht haben, bestens danken.

Jakob Kamm-Heussi,
Regierungsrat